

Baudenkmäler

- **D-7-71-112-16** Am Iglhof 1. Ehem. Schlossgut Iglhof; Hauptgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit geschweiftem Giebel und Eckrustika, Ende 17. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-71-112-6** Am Salzberg. Salzbergkapelle, lisenengegliederter Rechteckbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter, 1694, Umgestaltungen um 1760/70, 1834 und 1931; mit Ausstattung; an der Straße nach Gebenhofen.

nachqualifiziert

- **D-7-71-112-19 Bergfeld.** Kath. Kapelle St. Elisabeth, schlichter Rechteckbau mit halbrundem Schluss und Satteldach, 18. Jh.; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-71-112-23** Frechholzhausen 7. Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung, kleiner Saalbau mit Eingangsturm, 1878; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-71-112-18** In Katzenthal. Kath. Kapelle St. Valentin, schlichter Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, 17./18. Jh., Dachreiter 1880; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- D-7-71-112-7 Kirchplatz 10. Kath. Filialkirche St. Andreas, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter Kappengewölbe, Ostturm mit Zwiebelhaube, Chor und Turmunterbau wohl 2. Hälfte 16. Jh., Langhaus und Turmerhöhung 1667, Erweiterung 1934; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-71-112-20** Kirchweg 4. Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist und Maria Magdalena, Saalbau mit eingezogenem Chor unter Stichkappentonne, nördlicher Satteldachturm mit Treppengiebeln, Chor und Turm im Kern spätgotisch, 1776 Umgestaltung, Langhaus 1987; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert
- **D-7-71-112-8**Laurentiusplatz 3. Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und Elisabeth, lisenengegliederter, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor unter flacher Stichkappentonne, nördlich Turm mit Zwiebelhaube, Turmunterbau wohl 15. Jh., von Philipp Cramer, 1734-48; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert

D-7-71-112-9 Miederinger Straße 8. Kapelle, schlichter Rechteckbau mit Satteldach und Dachreiter, 1953/54; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-7-71-112-1 Nähe Friedhofstraße. Kath. Friedhofskirche, Gruft der Freiherrn von Grafenreuth, klassizistischer, tonnengewölbter Saalbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter, nach Plänen von Johann Michael Voit, 1833; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-7-71-112-25 Nähe Neuburger Straße. Kath. Kapelle St. Johann Nepomuk, schlichter Satteldachbau, 1831; am nördlichen Ortsausgang westlich der Straße nach Pöttmes. nachqualifiziert D-7-71-112-21 Neubruchäcker. Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach, 1872. nachqualifiziert D-7-71-112-22 Neuburger Straße 4. Bildstock, 16. Jh. nachqualifiziert D-7-71-112-10 Pfarrer-Wiedemann-Weg 1. Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt, pilastergegliederter Saalbau mit gedrückter Stichkappentonne und eingezogenem Chor unter Flachtonne, nördlicher Satteldachturm mit Zinnengiebeln, Chor und Turm 1. Hälfte 16. Jh., Langhaus 1765; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-7-71-112-28 Pfarrer-Wiedemann-Weg 2. Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger winkelförmiger Walmdachbau, 1859, erweitert 1907. nachqualifiziert D-7-71-112-26 Pfarrer-Wiedemann-Weg 3. Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1718. nachqualifiziert D-7-71-112-14 Pfarrweg 3. Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit flacher Stichkappentonne und eingezogenem Chor, Außenbau mit Pilastergliederung, nördlich Turm mit Zwiebelhaube, Turmunterbau vielleicht romanisch, Chor im Kern 1507, Langhaus 1777, erweitert 1984 ff.; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-7-71-112-11 Rehlinger Weg. Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach, mit lebensgroßem hl. Johann Nepomuk, 18. Jh.; an der Straße nach Anwalting.

nachqualifiziert

- D-7-71-112-3 Schloßplatz 1; Nähe Neuburger Straße. Ehem. Wasserschloss, dreigeschossiger Zeltdachbau mit Dacherkern, Mittelrisalit, Portal mit geschnitzter Holztüre von 1777 und Freitreppe, 1928 nach Brand durch Oswald Bieber in den ursprünglichen Formen von 1684 erneuert; Gutshof, ursprünglich gegen den Schlossbau geöffnete hufeisenförmige Anlage, zweigeschossige Walm- bzw. Satteldachbauten, im Kern 18. Jh.; Schlossmauer, mit Toren und Eckrondellen, 19. Jh., teilweise erneuert; Orangeriegebäude, um 1830, Umgestaltung 3. Viertel 19. Jh.; Schlosspark, 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-7-71-112-4**Schloßplatz 3. Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, pilastergegliederter Saalbau mit Stichkappentonne auf Gurtbogen und eingezogenem Chor, südlich Turm mit glockenförmiger Haube, 1688/89, Turmhelm 1846; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-7-71-112-5** Schloßplatz 8. Kath. Kapelle St. Michael, Saalbau mit Stichkappentonne und halbrundem Schluss, außen Lisenengliederung, Westturm, 1698; mit Ausstattung. nachqualifiziert
- **D-7-71-112-15 St. Jodok 1.** Kath. Wallfahrtskirche St. Jodok, flachgedeckter Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor, östlich Turm mit Zwiebelhaube, um 1680, Erweiterung 1730 und 1963; mit Ausstattung.

 nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Regierungsbezirk Schwaben Landkreis Aichach-Friedberg Gemeinde Affing



Bodendenkmäler

D-7-7531-0014	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0016	Grabhügel der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0017	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0020	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0021	Straßentrasse vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0025	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0030	Mittelalterlicher Burgstall. nachqualifiziert
D-7-7531-0039	Siedlung der Bronzezeit und des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0040	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0042	Körpergräber des Frühmittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0044	Verhüttungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0048	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0049	Grabhügel der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0051	Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert

D-7-7531-0052	Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Jungneolithikums, der Bronze- und Latènezeit sowie des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0053	Mittelalterlicher Kalkofen. nachqualifiziert
D-7-7531-0054	Siedlung des Neolithikums. nachqualifiziert
D-7-7531-0079	Siedlung der Bronze-, Urnenfelder- und jüngeren Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit, Reihengräber des Frühmittelalters nachqualifiziert
D-7-7531-0138	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0154	Körpergräber des Frühmittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0156	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung und Brandgräber der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0166	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0169	Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0194	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche zu den Sieben Zufluchten in Affing. nachqualifiziert
D-7-7531-0195	Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Michael in Affing. nachqualifiziert
D-7-7531-0196	Mittelalterlicher Burgstall, frühneuzeitliches Wasserschloss. nachqualifiziert
D-7-7531-0198	Siedlung der jüngeren Latènezeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0200	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereichder Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt in Gebenhofen. nachqualifiziert

D-7-7531-0203	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und Elisabethin Aulzhausen. nachqualifiziert
D-7-7531-0206	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist und Maria Magdalena in Mühlhausen und ihrer Vorgängerbauten. nachqualifiziert
D-7-7531-0209	Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Herrschaftssitz Iglbach. nachqualifiziert
D-7-7531-0219	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0234	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0236	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0253	Straßentrasse vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0257	Siedlung der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit, Gräber der Bronze- und Urnenfelderzeit und des Frühmittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0267	Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0268	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0284	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Andreas in Anwalting. nachqualifiziert
D-7-7531-0287	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0289	Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0291	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert

D-7-7531-0292	Teilstück einer Straße der römischen Kaiserzeit oder des Mittelalters. nachqualifiziert
D-7-7531-0293	Gräber der Bronze- und Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0295	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7531-0299	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0300	Siedlung oder Gräber der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7531-0302	Siedlung der römischen Kaiserzeit. nachqualifiziert
D-7-7532-0023	Mittelalterlicher Turmhügel. nachqualifiziert
D-7-7532-0074	Siedlung der Latènezeit sowie des frühen und hohen Mittelalters, Bergbau mittelalterlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-7-7532-0125	Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jacobus d. Ä in Haunswies. nachqualifiziert
D-7-7532-0126	Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Wallfahrtskirche St. Jodok und der ehemals zugehörigen Klause. nachqualifiziert
D-7-7532-0205	Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und der Latènezeit. nachqualifiziert
D-7-7532-0206	Frühneuzeitlicher Vogelherd. nachqualifiziert
D-7-7532-0252	Vogelherd der frühen Neuzeit.

Anzahl Bodendenkmäler: 55

nachqualifiziert